



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

*Sie sind
Rentner:in und werden nicht zu
einem Computerkurs zugelassen
wegen Ihres Alters?*

*Sie bekommen
keine Wohnung, weil Sie in
einer gleichgeschlechtlichen
Lebenspartnerschaft
leben?*

*Sie werden nicht zu einem
Vorstellungsgespräch eingeladen,
weil Ihre Muttersprache nicht
Deutsch ist?*

GUTES RECHT UND GUTER RAT –
WAS TUN BEI DISKRIMINIERUNG

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz

Poststelle@mffki.rlp.de
www.mffki.rlp.de
www.antidiskriminierungsstelle.rlp.de

Redaktion:

Patricia C. Krieger
Mechthild Gerigk-Koch

Gestaltung: Sascha Jaeck

Druck: Druckerei Zeidler, Mainz-Kastel

Stand: April 2022, 4. Auflage

STÄATLICHE ANLAUFSTELLEN
IN RHEINLAND-PFALZ

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerber:innen oder Wahlhelfer:innen im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

INFORMATIONEN ZUM ALLGEMEINEN GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ (AGG)

Wer diskriminiert worden ist, hat Anspruch auf Unterstützung und Hilfe. Das regelt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz – kurz AGG genannt. Das AGG untersagt Benachteiligungen wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität.

In Rheinland-Pfalz gibt es verschiedene staatliche Anlaufstellen. In diesem Flyer finden Sie Expert:innen, die Ihnen zur Seite stehen und Ihre Fragen beantworten.

Sie können aber auch die **kostenlose rechtliche Erstberatung** einer Rechtsanwaltskanzlei nutzen. Die Landesantidiskriminierungsstelle hilft Ihnen hier gerne weiter.

Die Landesantidiskriminierungsstelle Rheinland-Pfalz

Mechthild Gerigk-Koch

☎ 06131 16-5605

✉ antidiskriminierungsstelle@mffki.rlp.de

🌐 www.mffki.rlp.de, 🌐 www.antidiskriminierungsstelle.rlp.de



Ansprüche aus dem Benachteiligungsverbot des AGG können nur innerhalb einer Frist von zwei Monaten geltend gemacht werden.

STAATLICHE ANLAUFSTELLEN IN RHEINLAND-PFALZ

Die Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz und die Beauftragte für die Landespolizei, Ombudsstelle Kinder- und Jugendhilfe

Barbara Schleicher-Rothmund

☎ 06131 28999-0

✉ poststelle@diebuergerbeauftragte.rlp.de

🌐 www.diebuergerbeauftragte.rlp.de

Die Landesleitstelle „Gut leben im Alter“

Gabi Frank-Mantowski

☎ 06131 16-2685

✉ gutlebenimalter@mastd.rlp.de

🌐 www.gutlebenimalter.rlp.de

Der Landesbeauftragte für gleichgeschlechtliche Lebensweisen und Geschlechtsidentität

David Profit

☎ 06131 16-4497

✉ regenbogen@mffki.rlp.de

🌐 www.mffki.rlp.de

Beauftragter der Landesregierung für Migration und Integration

Miguel Vicente

☎ 06131 16-5626

✉ blmi@mffki.rlp.de

🌐 www.mffki.rlp.de

Der Landesbeauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Matthias Rösch

☎ 06131 16-5342

✉ matthias.roesch@mastd.rlp.de

🌐 www.inklusion.rlp.de

Die Beauftragte der Ministerpräsidentin für jüdisches Leben und Antisemitismusfragen

Monika Fuhr

☎ 06131 16-4064

✉ antisemitismusbeauftragte@stk.rlp.de

🌐 www.stk.rlp.de



WEITERE INFORMATIONEN ZU ALLEN THEMEN RUND UM DAS AGG

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes

☎ Beratungstelefon 030 18555-1855

🌐 www.antidiskriminierungsstelle.de



In Rheinland-Pfalz gibt es neben den staatlichen auch kommunale und zivilgesellschaftliche Anlaufstellen für Betroffene von Diskriminierung und Gewalt.

Mit der interaktiven Karte von 🌐 www.beratungskompass-rlp.de finden Sie schnell und einfach Beratung und Hilfe in Ihrer Nähe.